



LANDAUSFLUGSPROGRAMM MS BERLIN

RUND UM WESTEUROPA

Die Genuss-Kreuzfahrt

REISEDATUM: 01.09.2019 – 15.09.2019

REISEROUTE

Datum	Tag	Hafen	Ankunft	Abfahrt
01. Sept 2019	So	Bremerhaven - Deutschland		16:00
02. Sept 2019	Mo	Erholung auf See		
03. Sept 2019	Di	Cherbourg - Frankreich	07:00	18:00
04. Sept 2019	Mi	Brest - Frankreich	12:00	19:00
05. Sept 2019	Do	St. Nazaire/Montoir-de-Bretagne - Frankreich	07:00	12:30
06. Sept 2019	Fr	Bordeaux - Frankreich	08:00	18:00
07. Sept 2019	Sa	Santander - Spanien	12:00	18:00
08. Sept 2019	So	La Coruña - Spanien	12:00	19:00
09. Sept 2019	Mo	Leixões/Porto – Portugal	12:00	19:00
10. Sept 2019	Di	Lissabon - Portugal	10:00	21:00
11. Sept 2019	Mi	Erholung auf See		
12. Sept 2019	Do	Motril – Spanien	07:00	18:00
13. Sept 2019	Fr	Erholung auf See		
14. Sept 2019	Sa	Palamós – Spanien	07:00	13:30
15. Sept 2019	So	Nizza - Frankreich	08:00	

Übersicht und Preise der Landausflüge*

Cherbourg (Di, 03.09.2019)

Kap von La Hague	CHE-01	€ 89	Halbtags
Typisch Normandie	CHE-02	€ 89	Halbtags
Das Saire-Tal	CHE-03	€ 79	Halbtags
Mont-St.-Michel	CHE-04	€ 125	Ganztags

Brest (Mi, 04.09.2019)

Quimper	BRE-01	€ 79	Nachmittags
Die mittelalterliche Bretagne	BRE-02	€ 85	Nachmittags mit Verkostung
Malerisches Finistère	BRE-03	€ 75	Nachmittags

Montoir de Bretagne (Do, 05.09.2019)

Historisches Guérande	MON-01	€ 85	Vormittags
Küstenpanorama	MON-02	€ 85	Vormittags

Bordeaux (Fr, 06.09.2019)

Panoramafahrt Bordeaux und Weinprobe	BOR-01	€ 77	Vormittags mit Weinprobe
Weintradition des Médoc	BOR-02	€ 85	Nachmittags mit Weinprobe
Pyla Sanddüne & Austern-Farm	BOR-03	€ 82	Nachmittags mit Verkostung
Mittelalterliches St. Emilion	BOR-04	€ 79	Vormittags

Santander (Sa, 07.09.2019)

Santander & Palacio de la Magdalena	SAT-01	€ 65	Nachmittags
Historisches Santillana del Mar	SAT-02	€ 65	Nachmittags

La Coruña (So, 08.09.2019)

Santiago de Compostela**	LCO-01	€ 89	Nachmittags
Cambados – Hochburg des Albariños	LCO-02	€ 79	Nachmittags

***Bitte beachten Sie, dass der Besuch der Kathedrale 2 Wochen vor Reisebeginn angemeldet werden muss, daher bitten wir Sie den Buchungsschluss (20.08.2019) einzuhalten. Danach können nur noch vorhandene Resttickets erstanden werden! Im Falle einer Stornierung fallen für diesen Ausflug sofort ab Buchung 100% Stornierungsgebühren an.*

Leixões/Porto (Mo, 09.09.2019)

Oporto	LEI-01	€ 59	Nachmittags
Guimarães	LEI-02	€ 79	Nachmittags mit Weinprobe

Lissabon (Di, 10.09.2019)

Lissabon – Die Perle Portugals	LIS-01	€ 39	Vormittags
Sintra & Cascais	LIS-02	€ 49	Nachmittags
Das Wunder von Fátima	LIS-03	€ 69	Ganztags mit Lunch Paket

Motril (Do, 12.09.2019)

Salobreña & Rum	MOT-01	€ 66	Vormittags mit Verkostung
Maurische Pracht: Granada & Alhambra***	MOT-02	€ 106	Ganztags mit Lunch Paket

**** Bitte beachten Sie, dass der Besuch der Alhambra 2 Wochen vor Reisebeginn angemeldet werden muss, daher bitten wir Sie den Buchungsschluss (20.08.2019) einzuhalten. Danach können nur noch vorhandene Resttickets erstanden werden! Im Falle einer Stornierung fallen für diesen Ausflug sofort ab Buchung 100% Stornierungsgebühren an.*

Bitte beachten Sie, dass für den Besuch der Alhambra das Mitführen eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses zwingend erforderlich ist! Des Weiteren benötigen wir bei der Anmeldung für diesen Ausflug Ihren Vor- und Nachnamen laut Reisepass/Personalausweis, sowie Ihr Geburtsdatum.

Palamós (Sa, 14.09.2019)

Figueras

PAL-01

€ 75 Vormittags

Besalú

PAL-02

€ 69 Vormittags

*** Änderungen vorbehalten.**

Kap von La Hague

CHE-01

Vormittags

Diese Fahrt für Naturliebhaber führt Sie erst einmal vom Liegeplatz des Schiffes, die Küstenstraße entlang, in Richtung Westen. Genießen Sie den rauen Charme dieser Landschaft, die dominiert ist von Granitfelsen und Moorland, Landgütern und typischen normannischen Dörfern. In der kleinen Hafenstadt Port Racine (bekannt als der kleinste Hafen Frankreichs) legen Sie eine Pause zum Fotografieren und Entspannen ein. Dann geht die Fahrt weiter nach Goury, wo bereits seit 1837 ein imposanter Leuchtturm steht, der seinerzeit erbaut wurde aufgrund der sehr starken Meeresströmung in diesem Teil des Englischen Kanals. In Goury sehen Sie auch die Rettungsstation „Raz Blanchard“, bekannt durch sehr viele Rettungen aus Seenot. Die Fahrt geht dann an der wilden und malerischen Bucht von Ecalgrain weiter zum „Nez de Jobourg“, einem der höchsten Kliffs in Europa. Von dort bietet sich ein fantastischer Blick, an klaren Tagen bis zu den Kanalinseln Guernsey, Jersey und Alderney. Danach erfolgt die Rückfahrt durch die grüne Landschaft der Normandie zum Schiff in Cherbourg.

Schwierigkeitsgrad: Leicht - Moderat

Hinweis: Es sind kurze Strecken zu Fuß zurückzulegen. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht empfehlenswert. (Mindestens 25, maximal 135 Teilnehmer)

Typisch Normandie

CHE-02

Halbtags

Die Normandie ist das Land der malerischen Dörfer, satt-grünem Weidegras und Apfelbäumen. Ein Land mit reicher kulinarischer Tradition basierend auf den hervorragenden lokalen Produkten: Butter, Sahne, weltberühmte Käse (wie z. B. Camembert) und natürlich Äpfel, aus denen Calvados, der Aperitif Pommeau, der delikate Cidre und Apfelsaft hergestellt werden. Nach einer Fahrt vom Liegeplatz des Schiffes durch die grüne Landschaft der Normandie werden Sie La Sotte erreichen, wo Sie die Destille „Théo Capelle“ besuchen, die spezialisiert ist in die Herstellung von Cidre und Calvados. Die Firma besitzt eine eigene Apfel-Plantage mit ca. 6.500 Bäumen. In der Destille erhalten Sie interessante Informationen über die Produktion von Calvados und Cidre. Anschließend können Sie Calvados, Pommeau und Cidre verkosten. Danach geht die Fahrt nach Sortosville-en-Beaumont, wo Sie die Firma „La Maison du Biscuit“ besuchen und die hochwertigen Produkte im „Tearoom“ probieren. Gestärkt geht es dann durch die malerische Landschaft zurück zum Schiff in Cherbourg.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Es werden kurze Strecken zu Fuß zurückgelegt. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht empfehlenswert. (Mindestens 25, maximal 90 Teilnehmer)

Das Saire-Tal

CHE-03

Halbtags

Vom Liegeplatz des Schiffes in Cherbourg fahren Sie nach La Pernelle, wo Sie einen fantastischen Blick über die Ostküste und die Halbinsel Cotentin genießen können. Weiter geht die Fahrt nach Saint Vaast La Hougue, wo Sie etwas Zeit zur freien Verfügung haben. Die Stadt ist bekannt für ihre Auster-Farmen und den Fischereihafen. Sie besitzt außerdem auch eine Marina für Sportboote. Die Befestigungsanlagen, die den Hafen schützen, datieren zurück in das 17. Jahrhundert. Anschließend fährt Ihr Bus Sie nach Barfleur. Diese kleine Hafenstadt spielte eine wichtige Rolle im Konflikt zwischen England und der Normandie. Das Schiff „Mora“, das Wilhelm den Eroberer 1066 nach England brachte, wurde in Barfleur gebaut. In der Nähe befindet sich der Gatteville-Leuchtturm, einer der höchsten in Frankreich. Über die malerische Küstenstraße geht es dann zurück nach Cherbourg, wo Sie die wesentlichen Attraktionen der Stadt sehen werden: Die

Hafenanlage Abbaye du Voeu, die Basilica, den Napoleon-Platz, das Rathaus, das Theater im italienischen Stil und vieles mehr. Die Fahrt endet dann wieder bei der „BERLIN“.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es sind Rundgänge von ca. 2 Stunden geplant. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht empfehlenswert. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Mont-Saint-Michel

CHE-04

Ganztags

Erleben Sie eine der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten in Frankreich, den Mont-Saint-Michel. Diese die auf einer Felseninsel thronende Abtei wurde 1874 als historisches Denkmal eingestuft, steht seit 1979 auf der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes und gilt als eine der größten Schöpfungen des Mittelalters. Lassen Sie sich von der Schönheit dieser einzigartigen Landschaft in den Bann ziehen. Auf dieser ganztägigen Tour entdecken Sie die mittelalterliche Stadt, die Abtei, die Kirche und den Kreuzgang.

Der Mont-Saint-Michel erlebt den extremsten Gezeitenunterschied in Europa, der vor allem in seiner Frühgeschichte eine Herausforderung und ein Verteidigungsvorteil war. Bis zum 19. Jahrhundert mussten Besucher des Mount die Insel über Wattebenen erreichen und konnten die Insel nur bei Ebbe betreten. 1879 wurde zwischen der Insel und dem Festland ein dauerhafter Damm errichtet, der bei jedem Wetter Zugang ermöglichte. Im Jahr 2012 begann man den Damm durch eine Brücke zu ersetzen, wodurch die natürlichen Strömungsbedingungen und das natürlichen Ökosystems wiederhergestellt wurden. Ab 2015 ist der Mont-Saint-Michel bei jeder Flut erneut zu einer Insel geworden.

Sie beginnen die Besichtigung mit dem Transfer vom Parkplatz zum Eingang. Folgen Sie Ihrem Führer die steilen, engen Gassen, die bis ins Mittelalter zurückreichen, und steigen Sie die zahlreichen Stufen hinauf, um die Abtei, die Kirche und den Kreuzgang auf dem Mont-Saint-Michel zu erreichen. Eine Kirche befindet sich seit 709 an diesem Ort und ist die gotische Kirche, die Sie heute sehen. Vom Kreuzgang aus dem 13. Jahrhundert haben Sie einen spektakulären Blick auf die umliegende Bucht. Nach Ihrem geführten Besuch haben Sie Zeit, die mittelalterlichen Stadtmauern, Straßen sowie zahlreiche Geschäfte und Cafés zu erkunden. Eine entspannte Rückfahrt zum Schiff beendet diesen unvergesslichen Tag.

Schwierigkeitsgrad: **Anspruchsvoll**

Hinweis: Es sind Rundgänge von ca. 3 Stunden geplant. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht geeignet. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Brest / Frankreich

Mittwoch, 04.09.2019

Quimper

BRE-01

Nachmittags

Entdecken Sie eines der kulturellen Zentren der Bretagne: die malerische Stadt Quimper, auch als „Juwel des Mittelalters“ bekannt. Dort angekommen, erkunden Sie, unter sachkundiger Führung eines Reiseleiters, das historische Zentrum der Stadt zu Fuß. Bei Ihrem Spaziergang durch die Innenstadt, die generell Fußgängern vorbehalten ist, können Sie in Ruhe die halb mit Holz verkleideten, alten Häuser bestaunen. Die Namen der Straßen geben einen Eindruck von der auch wirtschaftlichen Bedeutung der Stadt in den letzten Jahrhunderten, in der jede Handels- und Handwerkszunft ihre Aktivitäten in einer eigenen Straße konzentrierte. Das Herz des Zentrums ist die majestätische gotische Kathedrale St. Corentin, fertiggestellt im 15. Jahrhundert. Einen Besuch des riesigen Mittelschiffes der Kirche sollten Sie nicht versäumen. Nach der Führung haben Sie Zeit zu Ihrer freien Verfügung. Anschließend erfolgt die Rückfahrt nach Brest.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Der geführte Rundgang dauert ca. 1,5 Stunden. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht empfehlenswert. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Die mittelalterliche Bretagne

BRE-02

Nachmittags

Diese Tour führt entlang der schönen Terenez Küstenroute hin zur wilden Crozon Peninsula. Als Erstes führt Sie Ihr Weg nach Argol, wo Sie das Cidre-Museum besuchen. Hier erfahren Sie alles Wissenswerte über den bretonischen Apfelwein. Sie sehen die Gerätschaften, die zur Herstellung benötigt werden, z. B. Apfel-Pressen und –Mühlen. Ihr Aufenthalt wird durch die Verkostung des Cidres, zu dem Ihnen ein traditioneller bretonischer Pfannkuchen – also Crêpe – gereicht wird, abgerundet. Anschließend setzen Sie Ihren Ausflug fort und erreichen nach kurzer Fahrtzeit die famose Kleinstadt Locronan, die sich malerisch an einen Hügel schmiegt. Das Stadtbild ist noch mittelalterlich geprägt und bei einem geführten Rundgang entdecken Sie unter anderem bezaubernde alte Granithäuser und die Kirche Saint-Ronan mit dem viereckigen Kirchturm aus dem 15. Jhd. Nicht umsonst wurde Locronan auf die Liste der „besonders malerischen Orte der Bretagne“ aufgenommen. Oft dient das Ortszentrum als Filmkulisse, so zum Beispiel für Roman Polanskis episches Drama „Tess“. Nach der Führung haben Sie noch etwas Freizeit für individuelle Erkundungen im charmanten Locronan, bevor es zurück zum Schiff nach Brest geht.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Der geführte Rundgang dauert ca. 45 min. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Malerisches Finistère

BRE-03

Nachmittags

Die Nordwest-Küste von Finistère ist zerklüftet und Flüsse - „Abers“ genannt, münden dort – eine tolle Naturkulisse. Die Küstenstraße bietet großartige Ausblicke, wenn Sie die zwei „Abers“ dieser Gegend passieren. „Aber Benoit“ passiert 5 Ortschaften und mündet in ca. 5 Kilometer Entfernung von „Aber Wrac’h“, auch bekannt für seine Austern-Farmen. Die Qualität der Austern ist aufgrund der dort herrschenden Strömung und der Fülle von Plankton hervorragend. „Aber Wrac’h“ ist der größte Fluss der Region, der 11 Ortschaften durchquert. Nach einem Halt zum Fotografieren bei Paluden geht es zum Leuchtturm „Ile Vierge“. Dieser imposante zylindrische Turm ist über hundert Jahre alt und mit einer Höhe von 82,5 Metern der größte Leuchtturm in Europa. Anschließend geht die Fahrt nach Landerneau, eine malerische kleine Stadt, wo Sie die Rohan-Brücke besichtigen. Die Brücke Pont de Rohan über dem Éloron ist eine der wenigen, noch heute bestehenden, mit Häusern bebauten Brücken Europas. Erste Erwähnungen dieser Brücke stammen aus dem Jahre 1336, im Jahr 1510 wurde sie aus Ziegeln wieder errichtet. Nach etwas Freizeit geht die Fahrt durch das Éloron-Tal zurück zum Schiff nach Brest.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es sind kurze Strecken zu Fuß zurückzulegen. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Historisches Guérande

MON-01

Vormittags

Entdecken auf diesem Halbtagesausflug die mittelalterliche, noch heute von einer kompletten Stadtmauer umgebenen Stadt Guérande. Der Reichtum der Stadt war in den Salzfeldern der Halbinsel begründet. Bis heute wird in den Salzgärten zwischen Guérande und der Atlantikküste Salz gewonnen. Die Sehenswürdigkeiten dieser schönen Stadt zeigt Ihnen Ihr ortskundiger Reiseführer auf einem Rundgang zu Fuß. Im Mittelalter war Guérande Hauptstadt der Region und im Besitz der bretonischen Herzöge, welche die gesamte Halbinsel für sich beanspruchten. Die strategische Lage auf einem Hügel ermöglichte einen guten Blick über das Meer und die Salzmarschen. Aus dieser Zeit stammen die mittelalterliche Stadtmauer, die Kirche Saint Aubin und andere Gebäude. Nach der Führung haben Sie noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Anschließend bringt Ihr Bus Sie zurück zum Schiff.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Es sind Rundgänge von ca. 2 Stunden geplant. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Küstenpanorama

MON-02

Vormittags

Diese halbtägige Panoramatour führt Sie durch reizvolle Landschaften entlang der wunderschönen Atlantikküste, die für ihre langen Sandstrände, malerischen Dörfer und Salinen bekannt ist.

Der hübsche Ort La Baule umrahmt eine Bucht an der Mündung der Loire zwischen Nantes und der Insel Belle Ile. Die kilometerlangen Sandstrände der Stadt sind im Sommer bei Wassersportlern sehr beliebt. Ein schöner Boulevard am Meer ist von modernen Hotels und Geschäften gesäumt. Hier halten Sie für einen Fotostopp und etwas Freizeit, um einen Kaffee zu trinken oder den Ort individuell zu erkunden.

Die Tour führt weiter entlang der zerklüfteten „Cote Sauvage“, der „wilden Küste“. Hier erwarten Sie herrliche Panoramablicke auf das Meer, zerklüftete Felsbuchten und ausgedehnte Sandstrände.

Sie verlassen die Küste und fahren weiter durch das Herz der Salzwiesen. Das mehrfarbige Mosaik der Salinen ist eine prächtige Landschaft, die im Laufe der Jahrhunderte gestaltet wurde. Die ersten Aufzeichnungen über die Salzproduktion in der Region stammen aus dem 9. Jahrhundert. Heute umfassen die Salinen 2000 Hektar. Hier haben Sie Gelegenheit zu einem Fotostopp, bevor Sie zum Schiff zurückfahren.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: (Mindestens 25 Teilnehmer)

Bordeaux / Frankreich

Freitag, 06.09.2019

Panoramafahrt Bordeaux und Weinprobe

BOR-01

Vormittags

Vom Schiff aus beginnt eine ca. einstündige Panorama-Fahrt durch Bordeaux, auf der Sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten erleben werden: Die weltberühmte „Fassade“ zur Garonne (auf mehreren Kilometern ziehen sich hohe, schmale Bürgerhäuser am Ufer entlang, unterbrochen durch einzelne Repräsentationsbauten. Dahinter ragen die Dächer von Kirchen und alten Stadttoren empor. Das historische Ensemble gilt als das Größte und Schönste von ganz Frankreich und wird als Kulisse für viele Film- und Fernsehproduktionen genutzt), das historische Chartrons-Viertel, den Place de la Bourse, das Cailhau-Tor, der Palais Rohan, die Kathedrale Saint André, den Torny Platz mit dem Theater und vieles mehr. Anschließend bringt Sie Ihr Bus zu einem Weingut in der Nähe von Bordeaux, wo Sie Weinkeller besichtigen, sich über die Wein-

Produktion informieren können und selbstverständlich auch Wein verköstigen können. Im Anschluss geht es zurück zum Schiff.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nur bedingt zu empfehlen (die Gesamtstrecke, die zu Fuß zurück gelegt wird, beträgt nur ca. 100 Meter, es sind jedoch einige Stufen im Gebäude des Weinguts zu bewältigen). (Mindestens 25 Teilnehmer)

Weintradition des Médoc

BOR-02

Nachmittags

Ihr Ausflug in die bekannte Weinregion den Médoc beginnt mit einer Fahrt entlang des berühmten Quai des Chartrons in Bordeaux, jenes Viertels am Ufer der Garonne, das als die Wiege des Weinhandels der Region gilt. Nun folgt der Bus der Medoc-Weinstraße, wo Sie herrliche Ausblicke auf diese schöne Landschaft genießen können - mit Weinreben überzogene Hänge soweit das Auge reicht. Unterwegs passieren Sie einige der berühmtesten Schlösser der Region, wie z. B. Margaux oder Pichon Longueville. Bei beiden legen Sie einen Fotostopp ein.

Die Médoc-Weinberge werden akribisch gepflegt, und die weltberühmten Schlösser der Region produzieren ganz außerordentliche Weine.

In einem der berühmten Schlösser der Region werden Sie den Weinkeller besuchen mehr über die traditionellen und modernen Weinbautechniken erfahren. Natürlich darf eine Weinprobe dieser besonderen Weine nicht fehlen (inklusive). Anschließend bringt der Bus Sie zum Schiff zurück.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Die Weinprobe ist im Ausflugspreis inklusive. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Pyla Sanddüne & Austern-Farm

BOR-03

Nachmittags

Die Fahrt führt Sie westlich von Bordeaux durch das Waldgebiet „Landes de Gascogne“ in die Gegend der berühmten Arcachon Bucht: Eine Oase, umrandet von großen Pinien-Wäldern, ein gebändigter Ozean, der sich an Sanddünen schmiegt... Das ist die Bucht von Arcachon mit durch die Tide ständig gereinigtem, klarem Wasser, bevölkert von tausenden Vögeln. Sie halten in Le Pyla und können, sofern Sie mögen, die höchste Sanddüne in Europa mit einer Höhe von 105 Metern erklimmen. Eine Treppe erlaubt einen leichteren Zugang bis ungefähr zur halben Höhe der Düne. Von der Spitze der Düne haben Sie einen fantastischen Ausblick über die gesamte Arcachon-Bucht im Norden, den Ozean im Westen und den unendlichen Pinienwald im Osten. Anschließend fahren Sie zu einer Austern-Farm und probieren dort die frischen Meeresfrüchte zusammen mit Bordeaux Weißwein, Brot und Butter. Danach erfolgt die Rückfahrt zum Schiff.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat - Anspruchsvoll**

Hinweis: Es sind Entfernungen von ca. 500 m zu Fuß zu bewältigen. Wir empfehlen bequemes und festes Schuhwerk. Denken Sie daran, dass die Ersteigung der Düne körperlich anstrengend ist. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht empfehlenswert. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Mittelalterliches St. Emilion

BOR-04

Vormittags

Unternehmen Sie einen Ausflug in das Kernland der Merlot-Traube, wo große, reichhaltige und runde Weine produziert werden. Diese malerische Region gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.

Die Weinreben auf dem "Hügel mit tausend Schlössern" reichen bis an die Stadtmauer von Saint Emilion mit dem aus dem Fels gegrabenen Wassergraben heran.

Bei Ihrem geführten Stadtrundgang lernen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kennen: die Kirche von Collégiale mit ihrem prächtigen Kreuzgang aus dem 12. Jahrhundert, die Stadtmauer, den Marktplatz, die monolithische Kirche oder die unterirdische Kirche aus dem 9. und 12. Jahrhundert. Die Felsenkirche wurde von den Benediktinermönchen dem heiligen Eremiten geweiht und ist in Europa einzigartig für ihre Größe. Neben der Kirche befinden sich in den Katakomben ein Beinhaus und eine Reihe von Grabstätten aus dem 11. und 12. Jahrhundert. Bei Ihrem Spaziergang durch die Altstadt werden Sie ebenfalls das Cadene-Tor und den Königsturm sehen. Nach der geführten Besichtigung haben Sie Zeit zum Einkaufen und zu individuellen Erkundungen. Anschließend bringt der Bus zu zum Schiff zurück.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat - Anspruchsvoll**

Hinweis: Der geführte Rundgang dauert ca. 1 Stunde. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. Dieser Ausflug ist für Gäste mit Gehschwierigkeiten nicht empfehlenswert, da z.T. steile Anstiege auf Kopfsteinpflaster Straßen zu bewältigen sind. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Santander / Spanien

Samstag, 07.09.2019

Santander & Palacio de la Magdalena

SAT-01

Nachmittags

Die Hauptstadt der Autonomen Region Kantabrien liegt an einer ausgedehnten Bucht und entwickelte sich aufgrund ihrer hervorragenden Lage im späten Mittelalter zur wichtigsten Hafenstadt von Kastilien. Im Jahr 1941 zerstörte ein Großbrand fast den gesamten historischen Stadtkern. Heute jedoch erstrahlt Santander in neuem Glanz inmitten einer bezaubernden Landschaft von Meer und Bergen. Die Stadt ist nach wie vor der Tradition der Fischerei und des Handels verbunden, ist aber auch ein beliebter Bade- und Ausflugsort. Beginnen Sie den Ausflug mit einem Stopp am Leuchtturm Cabo Mayor und genießen Sie einen fantastischen Blick über die Stadt und das Meer.

Weiter geht zur Halbinsel Magdalena, wo Sie den Palacio de la Magdalena besichtigen. 1912 für den König Alfons VIII. erbaut, diente der Palast dem spanischen Königshaus lange Zeit als Sommerresidenz. Heute zählt dieses Areal mit den schönen Parkanlagen, Rundwegen und Aussichtspunkten sowie den Stränden zu den attraktivsten Erholungsgebieten der Stadt.

Anschließend spazieren Sie mit Ihrem lokalem Reiseführer durch das historische Zentrum der Stadt und werden u.a. die schönen Gebäude des Gran Casino und des Hotel Real sowie die Kathedrale Sta. María de la Asunción sehen. Danach haben Sie ausreichend freie Zeit für individuelle Erkundungen zur Verfügung, bevor der Bus Sie zum Schiff zurückbringt.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Der Eintritt in den Palacio de Magdalena ist im Ausflugspreis inkludiert. Es sind Besichtigungen und Rundgänge von ca. 2,5 h geplant. Wir raten zu bequemem Schuhwerk. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren.

Historisches Santillana del Mar

SAT-02

Nachmittags

Nur etwa 30 km von Santander entfernt liegt das wunderschöne mittelalterliche Santillana del Mar. Der Ort gleicht einem lebenden Museum. Die mittelalterliche Altstadt ist für den Autoverkehr gesperrt. Genießen Sie einen Stadtbummel über mit Kopfsteinen gepflasterte Straßen und Gassen, bestaunen Sie die hübschen Holzbalkone und die blumengeschmückten Villen und Paläste, deren Eingänge heute noch das Wappen der früheren Besitzer ziert. Mit ihrem lokalen Reiseführer besuchen Sie die wichtigste Sehenswürdigkeit der Stadt – das Kloster Colegiata de

Santa Juliana. Das Kloster wurde im frühen Mittelalter gegründet, um hier der Überlieferung nach die Reliquien der Heiligen Juliana unterzubringen. Juliana von Nikomedia starb im Jahre 304 als christliche Märtyrin. Die heutige Kirche stammt aus dem 12. Jahrhundert und zählt zu den bedeutendsten romanischen Sakralbauten in Kantabrien.

Santillana del Mar lebt nicht nur vom Tourismus, sondern auch von der Landwirtschaft. In der „Tienda de la Vaca“ haben Sie die Gelegenheit, diese lokalen Köstlichkeiten zu probieren. Anschließend bringt der Bus Sie zum Schiff zurück.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Die Verkostung in der „Tienda de la Vaca“ ist im Ausflugspreis inkludiert. Es sind Besichtigungen und Rundgänge von ca. 2,5 h geplant. Wir raten zu bequemem Schuhwerk. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren.

La Coruña / Spanien

Sonntag, 08.09.2019

Santiago de Compostela

LCO-01

Nachmittags

Erkunden Sie einen der wichtigsten und beeindruckendsten Pilgerorte der christlichen Welt – Santiago de Compostela. Nach einer etwa 1,5-stündigen Busfahrt erreichen Sie das Stadtzentrum, das Sie bei einem geführten Rundgang mit Ihrem ortskundigen Reiseleiter erkunden. Schlendern Sie durch die engen Gassen und erblicken Sie dabei die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Santiago de Compostela. Besonders sehenswert sind die Arkaden, die Rua Nova und die imposante Kathedrale, die das Grab des Apostels Jakobus beherbergt. Der Jakobsweg, den viele Pilger aus der ganzen Welt gehen, endet bei dieser Kathedrale. Überzeugen auch Sie sich bei einer Führung im Inneren von ihrem Reiz. Zum Schluss steht Ihnen noch etwas Zeit für individuelle Erkundungen zur Verfügung, bevor Sie die Rückfahrt nach La Coruña zur MS Berlin antreten.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Auf diesem Ausflug werden Besichtigungen und Rundgänge zu Fuß durchgeführt. Wir raten zu bequemem Schuhwerk. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. An Bord erhalten Sie eine Lunch Box, welche im Preis inkludiert ist. **Bitte beachten Sie, dass der Besuch der Kathedrale 2 Wochen vor Reisebeginn angemeldet werden muss, daher bitten wir Sie den Buchungsschluss (20.08.2019) einzuhalten. Danach können nur noch vorhandene Resttickets erstanden werden! Im Falle einer Stornierung fallen für diesen Ausflug sofort ab Buchung 100% Stornierungsgebühren an.** (Mindestens 30 Teilnehmer)

Cambados – Hochburg des Albariños

LCO-02

Nachmittags

Entdecken Sie das historische Dorf Cambados, das an der Südseite der Ría de Arousa, einer zu den Rías Baixas gehörenden Meeresbucht am Atlantik liegt. Der Ort ist ein Zentrum des Albariño Weinbaus im Anbaugebiet Rías Baixas, das vor allem für seine Weißweine weltweit bekannt ist. Bei Ihrer Ankunft steigen Sie in eine kleine charmante Tour-Bahn um, mit der Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Ortschaft erkunden. Anschließend geht die Fahrt per Bus zu einer international anerkannten Bodega, wo Sie alles über Trauben, Anbau und Abfüllung erfahren. Hier finden neue Verarbeitungstechniken Anwendung ohne die traditionellen Methoden zu vernachlässigen – eine harmonische Symbiose. Selbstverständlich kommen Sie in den Genuss verschiedene Weine zu verkosten. Am Ende haben Sie noch etwas Freizeit im Ort, bevor es zurück zum Schiff geht.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Die Weinverkostung sowie die Lunch Box, die Sie vor Ausflugsbeginn an Bord erhalten, sind im Ausflugspreis inkludiert. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Leixoes / Portugal

Montag, 09.09.2019

Oporto

LEI-01

Nachmittags

Ihr Ziel ist das bezaubernde Porto, die zweitgrößten Stadt Portugals. Auf einer Stadtrundfahrt sehen Sie die verschiedenen Stadtteile und einige der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten: das Fort von São Francisco, den Garten von Boavista, das Haus der Musik, den Kristall-Palast, den Clerigos-Turm, die Kirche S. Francisco und vieles mehr. Ihr erster Anlaufpunkt ist der Börsenpalast „Palácio da Bolsa“, den Sie besuchen werden. Der Börsenpalast wurde 1844 erbaut, um die wirtschaftliche Bedeutung der Stadt zu repräsentieren. Das Gebäude wurde von den Mitgliedern des portugiesischen Wirtschaftsclubs „Associação Comercial do Porto“ finanziert. Ein Glanzpunkt ist der neomaurische Festsaal Salão Árabe. Anschließend führt die Fahrt ins Ribeira-Viertel, das zum UNESCO-Welterbe gehört. Dort sehen Sie eine der am besten erhaltenen historischen Stadtgebiete Portugals. Sie haben dort auch etwas Zeit zu Ihrer freien Verfügung, bevor es zurück zur MS Berlin nach Leixoes geht.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Auf diesem Ausflug werden einige Strecken zu Fuß zurückgelegt. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Guimarães

LEI-02

Nachmittags

Von Leixoes aus fahren Sie in Richtung Norden bis zur historischen Altstadt von Guimarães, die auch als die Wiege Portugals bekannt ist und einen besonderen Platz in portugiesischen Herzen hat. Das historische Zentrum der Stadt wurde für seine gut erhaltenen und außergewöhnlichen Gebäude als UNESCO Weltkulturerbe ausgezeichnet. Der erste König von Portugal, Afonso Henriques, stammt aus Guimarães. Auf Ihrem Weg legen Sie einen Fotostopp am Guimarães Schloss ein, bevor Sie den Palast Ducale von Guimarães „Palácio dos Duques“ erreichen, um diesen zu besichtigen. Der Palast wurde um 1420 von Afonso Henriques nach französischem Vorbild im normannisch-burgundischen Stil erbaut und zählt zu den prächtigsten Adelssitzen des 15. Jahrhunderts. Dieser Vormittag wird durch eine Weinprobe in altertümlichem Ambiente einer Lokalität vor dem Schloss abgerundet, bei der Sie auch in den Genuss eines lokalen Gebäcks kommen.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Auf diesem Ausflug werden einige Strecken zu Fuß zurückgelegt. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. Die Weinprobe ist im Ausflugspreis inkludiert. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Lissabon / Portugal

Dienstag, 10.09.2019

Lissabon – Die Perle Portugals

LIS-01

Vormittags

Lissabon, die wunderschöne Hauptstadt, gemeinhin auch als die Perle Portugals bekannt, ist auf sieben Hügeln erbaut. Gut, dass Sie das Auf und Ab, dass dies mit sich bringt, nicht komplett zu Fuß bewältigen müssen. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die ersten Eindrücke bei einer Panoramafahrt durch diese traditionsreiche Seefahrerstadt. Sie passieren den großzügigen Platz "Praça do Comércio", direkt am berühmten Fluss "Tejo" im Herzen der Stadt. Die nächste

Berühmtheit, die Sie ansteuern ist Belém. In diesem bedeutenden Stadtteil zeugen viele Monumente von Portugals Entdeckungsgeschichte des 15. und 16. Jahrhunderts: besonders famos sind der Turm von Belém und das Kloster "Mosteiro dos Jerónimos" mit der Ruhestätte des berühmten Seefahrers Vasco da Gama. Bevor es zurück an Bord geht, haben Sie noch etwas Zeit für individuelle Erkundungen oder um sich die lokale Spezialität „Pasteis de nata“ zu gönnen. Man sagt, dass ein Ausflug nach Lissabon erst durch eine Verköstigung dieser leckeren Süßspeise komplettiert wird.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Sie legen etwa 2 km zu Fuß zurück. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Sintra & Cascais

LIS-02

Nachmittags

Vom Schiff in Lissabon geht die Fahrt nach Sintra, einem geheimnisvollen und einzigartigen Ort. Schon die Fahrt dorthin ist spektakulär, denn sie beginnt mit einer Panoramafahrt die berühmte Estoril Küste entlang. Es geht über die pittoresken Ortschaften Cascais & Estoril. Ursprünglich war Cascais ein kleines Fischerdorf, das im Zweiten Weltkrieg viele Flüchtlinge und Vertriebene aufgenommen hat, unter ihnen solch prominente Persönlichkeiten wie König Umberto II von Italien und König Carol II von Rumänien. Nach etwas über einer Stunde erreichen Sie das mysteriöse Sintra. Sintra wurde seit dem 19. Jahrhundert zunehmend ein Ziel für Großbürger, insbesondere internationale Künstler und Industriellenfamilien suchten die Gegend auf. Schriftsteller wie Lord Byron, Eça de Queiroz oder Hans Christian Andersen haben ihre Begeisterung für Landschaft, Klima und Architektur Sintras literarisch festgehalten. Viele Paläste und andere Bau-Denkmäler erinnern bis heute an diese Zeit. Die umgebenden malerischen Landschaften der Weinregionen, die schöne Natur sowie Strände runden das Bild ab. Diese einzigartigen Eigenschaften haben die UNESCO veranlasst, Sintra als Weltkulturerbe zu erklären. Sie werden das Stadtzentrum mit seinen malerischen engen Gassen und dem Nationalpalast besuchen und haben dort auch etwas Zeit zu Ihrer freien Verfügung. Diese schöne Tour endet dann wieder bei der MS Berlin in Lissabon.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Auf diesem Ausflug werden einige Strecken zu Fuß zurückgelegt. Wir empfehlen bequemes Schuhwerk. Der Nationalpalast wird von außen besichtigt. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Das Wunder von Fátima

LIS-03

Ganztags

Nach einer kurzen Panoramafahrt durch die aufregende Weltstadt Lissabon führt Sie der Weg bis ins 130 km nördlich gelegene Fátima. Fátima ist einer der bedeutendsten katholischen Wallfahrtsorte und noch vor dem portugiesischen Jakobsweg die wichtigste Anlaufstelle in Portugal für Pilger aus der ganzen Welt. Der Ort dient vielen Gläubigen, die sich Hoffnung auf eine wundersame Besserung ihrer Krankheiten erhoffen, als Pilgerstätte. Fátima wäre wahrscheinlich noch ein unbekannter Ort, wenn sich hier nicht im Jahr 1917 eines der mysteriösesten Ereignisse der Kirchengeschichte ereignet hätte. Es wird berichtet, dass am 13. Mai 1917 die drei Hirtenkinder Lucia dos Santos, Jacinta und Francisco Marto auf einem freien Feld eine Erscheinung einer rätselhaften Frauengestalt gesehen haben, die heute als die Jungfrau von Fátima bekannt ist. Diese habe ihnen befohlen, künftig an jedem 13. des Monats an diesen Ort zurück zu kehren. Es kamen in den Folgemonaten immer mehr Menschen, die sich mit eigenen Augen davon überzeugen wollten, ob die Geschichten der Kinder der Wahrheit entsprechen. So haben dann am 13. Oktober 1917 ca. 70.000 Menschen in Fátima das Sonnenwunder gesehen. Dabei drehte sich die Sonne wie ein Feuerrad. Das Wunder von Fátima wurde aber noch aufgrund einer weiteren Tatsache berühmt. Den drei Kindern seien während der dritten Erscheinung drei Geheimnisse von Fátima überliefert worden. Die ersten beiden wurden direkt zur Veröffentlichung freigegeben, das dritte jedoch wurde versiegelt dem Papst zugestellt. Im Jahr 2000 wurde vom Vatikan der Schleier um das dritte Geheimnis von Fátima gelüftet. Der Inhalt wurde so gedeutet,

dass es das Papsttattat vom 13. Mai 1981 auf dem Petersplatz vorhergesagt hat. Jährlich kommen nun mehr als vier Millionen Pilger nach Fátima. So entwickelte es sich zu einem der wichtigsten Wallfahrtsorte für Katholiken. Für Gläubige ist der Besuch von Fátima ein Ereignis, das ein Leben lang in Erinnerung bleibt. Auch für Nicht-Gläubige ist es sehr interessant zu sehen, welche große Anziehungskraft das Wunder von Fátima auf Menschen haben kann. Sie besichtigen das Heiligtum und erfahren von Ihrem Reiseführer alle Geschichten, die sich um Fátima ranken. Bevor es zurück nach Lissabon geht, steht Ihnen noch Zeit zur individuellen Gestaltung zur Verfügung.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Bevor Sie zu diesem Ausflug aufbrechen, erhalten Sie ein Lunch Paket, das im Ausflugspreis inkludiert ist. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Motril / Spanien

Donnerstag, 12.09.2019

Salobreña & Rum

MOT-01

Vormittags

Begeben Sie sich an einen der beliebtesten Urlaubsorte an der Costa Tropical – nach Salobreña, eine typisch andalusische Ortschaft, die malerisch zu Füßen einer maurischen Burg liegt. Die Gegend ist für das ganzjährig angenehme Mittelmeerklima, die Zuckerrohrfelder, die Strände, das kulinarische Angebot, das pittoreske Landschaftsbild und den Rum bekannt. An einem Aussichtspunkt legen Sie einen Fotostopp ein und genießen einen weitläufigen Ausblick auf die Küste. Mit Ihrem ortskundigen Reiseführer erkunden Sie Salobreña und das historische Museum, bevor Sie die Tour fortführen und sich zum Zuckerrohrmuseum in Motril begeben, welches Sie besichtigen werden. Zu guter Letzt geht es in den Montero Rum Weinkeller, wo Sie alles über die Geschichte und die Destillierungsprozesse erfahren. Bei einer Verkostung kommen Sie natürlich auch in den Genuss des vor Ort produzierten Rums, der sich international eines guten Rufes erfreut.

Schwierigkeitsgrad: **Moderat**

Hinweis: Es werden insgesamt etwa 2 km zu Fuß zurückgelegt. Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. (Mindestens 25, maximal 40 Teilnehmer)

Maurische Pracht: Granada & Alhambra

MOT-02

Ganztags

Bei einem Aufenthalt in Andalusien darf eine kleine Reise in die maurische Vergangenheit der Region mit den Höhepunkten Granada und Alhambra auf keinen Fall fehlen. Erleben Sie orientalischen Zauber in Spanien. Zunächst geht es ins Zentrum von Granada, das Sie auf eigene Faust erkunden. Zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören die Kathedrale, die Königliche Grabkapelle, der Palast La Madraza, die Karawanserei und der alte Seidenmarkt, der heute ein Souvenirmarkt ist. Die Krönung dieses Ausfluges ist die Alhambra in ihrer vollen Pracht. Die Stadtburg, die aufgrund ihrer Färbung auch „die Rote“ genannt wird, war Residenz und Ruhestätte der Nasridischen Könige und ist auf dem „Al-Sabika-Hügel“ gelegen. Zur Alhambra gehört auch die so genannte „Generalife“ – aus dem Arabischen zu Deutsch „Garten des Gott Erkennenden“ – einst Erholungsort der Könige Granadas. Die paradiesisch anmutenden Gärten warten mit betörenden Düften und Farben der Blumen sowie mit beruhigendem Plätschern des Wassers auf. Mit diesen ganz besonderen Eindrücken von Reichtum und Schönheit der arabischen Architektur treten Sie die Rückfahrt nach Motril an.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht - Moderat**

Hinweis: Die Reihenfolge der Besichtigungen kann variieren. Bevor Sie zu diesem Ausflug aufbrechen, erhalten Sie an Bord ein Lunch Paket, das im Ausflugspreis inkludiert ist. **Bitte beachten Sie, dass der Besuch der Alhambra 2 Wochen vor Reisebeginn angemeldet werden muss,**

daher bitten wir Sie den Buchungsschluss (20.08.2019) einzuhalten. Danach können nur noch vorhandene Resttickets erstanden werden! Im Falle einer Stornierung fallen für diesen Ausflug sofort ab Buchung 100% Stornierungsgebühren an.

Bitte beachten Sie, dass für den Besuch der Alhambra das Mitführen eines gültigen Personalausweises oder Reisepasses zwingend erforderlich ist! Des Weiteren benötigen wir bei der Anmeldung für diesen Ausflug Ihren Vor- und Nachnamen laut Reisepass/Personalausweis, sowie Ihr Geburtsdatum. (Mindestens 30 Teilnehmer)

Palamos / Spanien

Samstag, 14.09.2019

Figueras

PAL-01

Vormittags

Dieser Ausflug steht ganz im Zeichen des weltberühmten Teatre-Museu Dalí. Das Museum in Figueres wurde bis ins kleinste Detail von Dalí entworfen und geplant. Es wurde an der Stelle des ehemaligen Theaters der Stadt erbaut, Teile des Theaters wurden in den Neubau des Museums integriert. Die gläserne Kuppel, unter der sich die Krypta und der Sarg Dalís befindetet, ist von weitem zu sehen und ein besonderes Wahrzeichen der Stadt Figueres. Beim Ihrem ca. zweistündigen Besuch des Museums werden Sie sich wie in eine andere, skurrile Welt versetzt fühlen, in der sich alles bewegt und dreht und nichts so ist, wie man es erwartet.

Anschließend fahren Sie weiter nach Empuria Brava, einem 1967 gegründeten luxuriösen Ferienort im Golf von Roses. Empuria Brava besitzt die größte Marina Europas mit über 25 Kilometern schiffbaren Kanälen und etwa 5.000 Bootsliegeplätzen. Die Marina ist derart ausgelegt, dass durch ein ausgeklügeltes System von Straßen, Wegen und Kanälen viele Villen direkten Zugang sowohl zur Straße als auch zum Kanal haben. So ist es nicht verwunderlich, dass der Ort den Beinamen „das spanische Venedig“ trägt. Nutzen Sie die Freizeit für einen Bummel durch exklusiven den Ort oder genießen Sie einen Kaffee an der hübschen Strandpromenade, bevor der Bus Sie zum Schiff zurückbringt.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Bitte denken Sie an bequemes Schuhwerk, da große Teile des Ausflugs zu Fuß stattfinden. Der Eintritt in das Dalí Museum ist inbegriffen. (Mindestens 25 Teilnehmer)

Besalú

PAL-02

Vormittags

Der heutige Ausflug führt Sie nach Besalú, in eine mittelalterliche Stadt, die seit 1966 in Spanien als ein nationales Kulturgut angesehen wird. Über die um 1315 errichteten Brücke von Besalú, einer alten Steinbrücke über den Fluss Fluviá, erreichen Sie die Stadt und werden direkt ins Mittelalter zurück versetzt. Bei einer geführten Stadtbesichtigung werden Sie die wichtigsten Bauwerke und Denkmäler der Stadt kennenlernen. Hierzu zählen die Kirche Sant Vicenç aus dem 10. Jahrhundert, die Klosterkirche Sant Pere de Besalú und die Kirche des Hospital de Sant Julià, beide aus dem 12. Jahrhundert. Außerdem können Sie in der Synagoge das einzig erhaltene jüdische Ritualbad auf der iberischen Halbinsel, Mikwe genannt, bestaunen. Nach der Stadtbesichtigung können Sie Ihre Freizeit nutzen um den hübschen Ort individuell zu erkunden und die Eindrücke auf sich wirken zu lassen. Danach fahren Sie zurück zum Hafen von Palamós.

Schwierigkeitsgrad: **Leicht**

Hinweis: Bitte denken Sie an bequemes Schuhwerk, da große Teile des Ausflugs zu Fuß stattfinden. (Mindestens 25 Teilnehmer)